
Subject: Re: Haarausfall und Genetik

Posted by [pilos](#) on Mon, 02 Feb 2009 15:31:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ezeziel schrieb am Mon, 02 Februar 2009 16:04Hallo Mitleidende...

Beim letzten Verwandtenbesuch ist mir etwas aufgefallen: meine beiden Cousins haben ein dem meinen sehr ähnliches Haarausfallmuster, d.h. sie kommen, genau wie ich, nach unserem Großvater mütterlicherseits. Allerdings sind sie schon jenseits der Dreißig und ich habe sie mit Anfang zwanzig in Sachen Haarausfall bereits überholt.

Eigentlich möchte ich nur wissen, wieso bei offensichtlich gleicher Veranlagung, der zeitliche Verlauf soweit auseinander gehen kann.

Vielleicht gibt es dafür ja eine einfache Erklärung?!

hängt alles von einem unterschiedlichem polymorphismus des androgenrezeptors

in frage kommen 2 triplets CAG für glutamine und CCG für glycine

umd das zu verstehen....

bei den anderen

xxx CAG xxx xxx CAG xxx CAG xxx GGC xxx GGC

und bei dir

xxx xxx xxx xxx CAG xxx xxx GGC xxx xxx xxx

dadurch ist der Rezeptor aggressiver....und somit ist die veranlagung nicht gleich...das meinst du nur...
